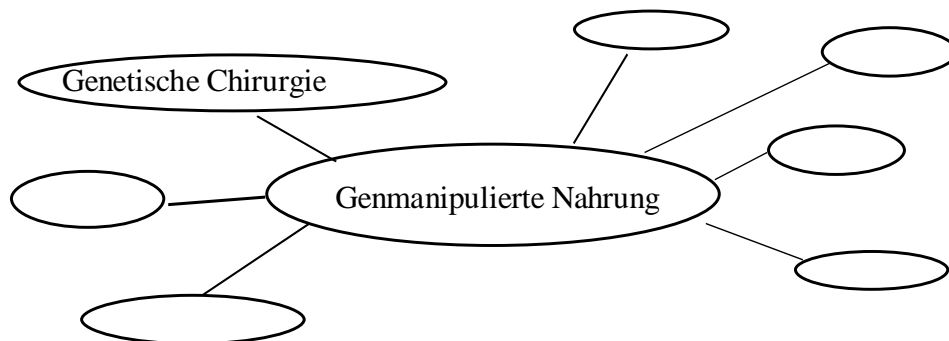


Genmanipulierte Nahrung - eine ernste Bedrohung der Gesundheit (Lineare Erörterung)

Arbeitsauftrag:

Arbeite die Erörterungspunkte als Schlagwörter heraus, indem du ein Cluster anfertigst.



Nahrungsmittel, die Bakterien-Gene und Viren-Gene enthalten, kommen jetzt in die Geschäfte. Lebensmittel mit Insekten-Genen, Fisch-Genen und Tier-Genen werden schon bald folgen. Diese genetischen Veränderung sind vollkommen anders, wie sie zum Beispiel von Mendel erreicht wurden. Bei den herkömmlichen Zucht- und Kreuzungsmethoden war die Natürlichkeit und Abgegrenztheit der Lebewesen gewahrt.

Man kann heutzutage die Folgen von genmanipulierter Nahrung für die Menschheit noch nicht in vollem Umfang wahrnehmen. Trotzdem wird der Verkauf dieser Nahrung erlaubt, ohne dabei die Öffentlichkeit (das sind die Menschen, die die Nahrung kaufen) entsprechend zu informieren. Dabei weisen viele Wissenschaftler darauf hin, dass genmanipulierte Lebensmittel ernste Schäden für Gesundheit und Umwelt bewirken können.

Bei der Gentechnologie wird ein Gen aus den Erbinformationen eines Lebewesens herausgeschnitten und in die Erbinformationen eines anderen Lebewesens hineingefügt. Es ist eine Art genetische Chirurgie. Wissenschaftler wollen dadurch wünschenswerte Eigenschaften des einen Organismus in einen anderen Organismus übertragen. Theoretisch kann man eine genmanipulierte Zitrone entwickeln, die nach Pudding schmeckt oder die vielleicht hoch eiweißhaltig ist. Die "neue" Zitrone gibt dann automatisch diese Erbinformationen auch an ihre Nachkommen weiter.

Zum jetzigen Moment stehen bereits in Märkten genmanipulierte Nahrungsmittel zur Verfügung: Tomaten, Kürbis, Hefe, Getreide, Kartoffeln und Sojabohnen (Soja wird in 60% aller Lebensmittel verarbeitet wie zum Beispiel in Brot, Teigwaren, Bonbons, Eis, Torten, Keksen, Margarine, Fleischprodukten, Käse). Doch damit stehen wir erst am Anfang. In einigen Jahren wird es fast unmöglich sein, natürliche Nahrung zu finden.

Auf den ersten Blick sieht das alles viel versprechend aus. Bei näherer Untersuchung zeigt sich jedoch, dass bei dieser neuen Gentechnologie nur wirtschaftliche und politische Ziele dahinter stecken, ohne große Rücksicht auf mögliche Gefahren für unsere Welt und unsere Menschen auf dieser Welt. Die Lebensmittelindustrie macht Geld und die Regierungen scheinen sich nicht mit der Problematik zu befassen. Sie nehmen einfach an, dass die neuen Lebensmittel sich nicht grundsätzlich von den bereits existierenden Nahrungsmitteln unterscheiden und deshalb auch kein neues Risiko darstellen. Aber diese Annahme ist falsch und gefährlich.

Wir registrieren in unserer Gesellschaft viele Nebenwirkungen wie nukleare Verseuchung durch Kernkraftwerke und Atomtests oder diskutieren über die globale Erwärmung der Erde und deren Treibhauseffekt, und es hat in allen Fällen einige Zeit gedauert, bis darauf in irgendeiner Weise reagiert wurde bzw. Gegenmaßnahmen ergriffen wurden.

Die Gentechnologie ist von allen bisher angewandten Technologien die gefährlichste. Anders als nukleare oder chemische Verseuchung ist die genetische Verseuchung selbstfortpflanzend. Wenn sich eine genetische Fortpflanzung in Gang gesetzt hat, kann man sie weder zurücknehmen noch entsorgen. Genetische Fehler werden an alle zukünftigen Generationen einer Gattung weitergegeben.

Wenn Gentechnologen ein neues Gen in einen beliebigen Organismus einfügen, gibt es natürlich zuerst einmal den Effekt, dass sich der Organismus so verändert, wie man sich das von ihm erhofft. Aber diese Veränderung in den Genen des Organismus kann zu unberechenbaren Folgen in der Wirkung der veränderten Genen führen. Es kann zu unerwarteten Reaktionen kommen, vielleicht produziert der Organismus sogar neue giftige Stoffe, die eine Gefahr für die bereits existierenden Menschen, Tiere und Pflanzen darstellen. Es werden vielleicht neue Viren gebildet, die für neue gefährliche Krankheiten verantwortlich sein werden.

Die Gentechnik wird gefährliche neue Allergien auslösen. Es werden neue Nahrungsmittelallergien entstehen, die bisher in natürlichen Nahrungsmitteln nicht in Erscheinung traten. Bei einer gentechnisch veränderten Sojabohne hat man bereits festgestellt, dass die Veränderung ernste allergische Reaktionen hervorruft.

Durch den Einsatz der Gentechnik werden viele Fragen aufgeworfen, welche die persönliche Lebensführung betreffen.

Das Einbringen von Tier-Genen in Pflanzen schafft Bedenken bei Vegetariern. Ebenso kann dies Tierexperimente bedingen, die für viele Menschen nicht tragbar sind. Es gibt auch Einwände von Seiten der Weltreligionen. Christen müssen sich fragen, ob es richtig ist, sich in den Schöpfungsplan Gottes einzumischen, der die Schöpfung genau festgelegt hat (1. Mose 1, 11-12: Und Gott sprach: Es lasse die Erde aufgehen Gras und Kraut, das Samen bringe, und fruchtbare Bäume auf Erden, die ein jeder nach seiner Art Früchte tragen, in denen ihr Samen ist ... Und Gott sah, dass es gut war.)

Wenn neue genetische Informationen auf Pflanzen, Bakterien, Insekten oder andere Tiere übertragen werden, können diese einfach an verwandte Organismen durch Prozesse wie zum Beispiel "Pollenflug" weitergegeben werden. Durch solche Prozesse sind bereits "Super-Unkräuter" entstanden. Auf der Welt existierende Arten können aus dem Natursystem verdrängt werden. Die Folgen sind vielleicht verheerend.

Riesige übernationale Unternehmen führen im Moment ein gefährliches Experiment, dessen Folgen sich auf die ganze Welt ausdehnen könnten, indem sie in großem Maßstab genetisch manipulierte Nahrung in unsere Lebensmittelversorgung einzuführen versuchen. Da Genmanipulationen zu unvorhergesehenen schädlichen Nebenwirkungen führen können und da gentechnisch veränderte Nahrungsmittel nicht ausreichenden Tests unterzogen werden, gefährdet dieses Experiment nicht nur die Gesundheit des Einzelnen, sondern wird aller Voraussicht nach das ökologische Gleichgewicht so empfindlich stören, dass es zu einer Nahrungsknappheit auf der Welt kommen könnte. Die Gesellschaft einer solchen Gefahr auszusetzen kann durch nichts wissenschaftlich gerechtfertigt werden, auch nicht mit dem Ziel der Sicherheit der Nahrungsmittelversorgung der Menschheit. Den Nutzen hat alleine die biotechnische Industrie, die damit kurzfristig Geldgewinne macht auf Kosten der Gesundheit und der Sicherheit der gesamten Bevölkerung. Die Einmischung in den genetischen Schlüssel der Nahrung ist waghalsig, rücksichtslos und bedeutet eine ernste Gefahr für das Leben. Deshalb ist ein sofortiges Verbot genmanipulierter Nahrung auf politischer Ebene durchzusetzen, um uns, unsere Gesundheit und unsere ganze Welt zu schützen und zu erhalten.